

Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen)

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 315 bis 318 löschen:

eine neue „**Qualifizierungs-Kurzarbeit**“ einführen, um so die Chancen der Beschäftigten und der Betriebe im Strukturwandel vorausschauend zu verbessern. ~~So können Beschäftigte sich qualifizieren und danach in ihren Betrieb zurückkehren.~~ Die Phase der Kurzarbeit muss konsequent für die Qualifizierung der Beschäftigten genutzt werden. Dabei wollen wir die

Begründung

Die Ausführung, dass die Beschäftigten in den Betrieb "zurückkehren" können, ist hier missverständlich. Während des Bezugs des Qualifizierungs-Kurzarbeitergelds sind die Beschäftigten die ganze Zeit im Unternehmen angestellt. Sie können sich in Vollzeit, aber auch berufsbegleitend in Teilzeit qualifizieren. Die Beschäftigten bleiben also im Unternehmen mit dem Ziel, die Entwicklungschancen der Transformation zu nutzen.

weitere Antragsteller*innen

Corinna Rüffer (Trier KV); Sven Lehmann (KV Köln); Christian Kühn (Tübingen KV); Irene Mihalic (KV Gelsenkirchen); Max Lucks (KV Bochum); Marcel Emmerich (Ulm KV); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Joshua Konrad (KV Kiel); Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt); Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Willi Kulke (Bielefeld KV); Katharina Dröge (KV Köln); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Manuel Emmler (KV Berlin-Pankow); Hanno Heitmann (KV Berlin-Neukölln); Sylvia Momsen (KV Frankfurt); Tobias Dondelinger (KV Offenbach-Stadt); Omar Jouini (Fulda KV); Simon Dylla (KV Main-Taunus); sowie 2 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.